



Präventions-Arbeit

Ziel der Prävention ist es zu verhindern, dass Mädchen von zu Hause weglaufen.



Foto: Angelika Ritter

Das TrebeCafé der Diakonie Düsseldorf bietet Hilfe, Rat und Schutz für Mädchen, die ihren Lebensmittelpunkt auf der Straße haben oder davon bedroht sind. Es umfaßt die Arbeitsbereiche „Anlaufstelle“, „Streetwork“, „Mobile Beratung“ (Chatberatung) und „Prävention“.

„Wir wollen den Jugendlichen Mut machen, ihre Sorgen zum Ausdruck zu bringen und sich Vertrauenspersonen zuzuwenden. So können wir in vielen Fällen ein Ausbrechen aus der Familie verhindern.“

Ute Langen, Präventions-Team TrebeCafé

Ziele der Präventions-Arbeit

Die Mädchen

- lernen neue Strategien im Umgang mit Konfliktsituationen kennen;
- werden in ihrem Selbstwertgefühl gestärkt;
- lernen ein neues Miteinander im Klassen- oder Gruppengefüge kennen;
- werden sensibilisiert für die Situation Gleichaltriger, die auf der Straße leben;
- lernen Hilfsangebote der Stadt Düsseldorf kennen;

Zielgruppe

Schulklassen ab Klasse 7 (alle Schulformen); Konfirmanden- und Firmgruppen; Mädchen- gruppen aus Jugendeinrichtungen;

Ablauf

Die Präventionsarbeit ist als mehrstufige Projektarbeit konzipiert: Die Termine finden in den Räumen des TrebeCafés statt. Der **Ersttermin** umfasst einen zeitlichen Rahmen von 1,5 bis 3 Zeitstunden. Daran sollte mindestens ein **Folgetermin** à 1,5 Stunden anschließen. Einmalige Infoveranstaltungen sind nach Absprache möglich.

Kontakt

Ute Langen und Christa Lessel
Kölner Str. 148
40227 Düsseldorf

Telefon: 0211 - 60 15 335

E-Mail: trebecafe.praevention@live.de